

23. NaturVision Filmfestival 2024 unter dem Motto „Wasser – Lebensräume“ Impact-Festival für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit | 18. bis 21. Juli 2024 in Ludwigsburg

Bewegte Bilder für eine bessere, nachhaltigere Welt: Seit fast einem Vierteljahrhundert bringt NaturVision viel mehr als nur eine inspirierende Best-of-Auswahl der aktuellen Natur- und Umweltfilme auf die große Leinwand. Längst ist das Festival zu einer Plattform avanciert, die sich mit vielfältigen Formaten generationenübergreifend und das ganze Jahr über für die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen engagiert.

Auch im kommenden Sommer will das NaturVision-Team, erstmals unter Leitung von Beatrix Wesle, den Festivalbesucher*innen Anstöße zum Umdenken und Handeln geben – von packenden Dokumentarfilmen über Mitmach-Angebote wie den beliebten Science Slam und das Kinderprogramm, unter anderem mit den „Umweltdetektiven“, bis hin zum Dialog mit Filmemacher*innen und Expert*innen. Mit einem starken Auftritt nimmt NaturVision die Innenstadt diesmal vom 18. bis 21. Juli 2024 in Beschlag. Ganz wichtig ist den Macher*innen: NaturVision soll ein Fest für ganz Ludwigsburg sein, unabhängig von Alter oder Geldbeutel. Deshalb gilt beim großen Open Air und dem Markt der Perspektiven auf dem Akademiehof wie immer freier Eintritt.

Als roter Faden zieht sich in diesem Jahr das Motto Wasser – Lebensräume durchs Programm. Nicht nur sind die Nominierten für den NaturVision Kurzfilmpreis sämtlich diesem Thema gewidmet, auch in den anderen Wettbewerbssektionen spielt das flüssige Element eine zentrale Rolle. In Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol stoßen Forscher erstmals bis zum 4.000 Meter tiefen Meeresboden vor. Was sie dort entdecken, stellt das bisherige Wissen über das System Arktis auf den Kopf. Der Filmbeitrag Black Water Green Gold handelt von dem Kampf einer indigenen Gemeinschaft gegen die lokale Avocado-Mafia und für die Rettung ihrer Heimat. Durch den immensen Wasserbedarf der Avocado-Plantagen, deren Früchte nach Europa und in die USA exportiert werden, droht ein ganzer See mitsamt der Region auszutrocknen.

Schon diese Beispiele verdeutlichen, warum sich NaturVision zu Recht als Impact Festival bezeichnet. Schließlich spüren wir alle, wie die gesellschaftspolitische Dringlichkeit und emotionale Wirkung von Natur- und Klimaschutz von Jahr zu Jahr wächst. Die Zeit ist reif – für mutige Visionen ebenso wie für tragfähige Allianzen, zum Schutz unserer Natur ...

Erstmals führt [Louisa Schneider](#) als Moderatorin durch die Eröffnung des 23. NaturVision Filmfestivals am 18. Juli 2024 um 19:00 Uhr im Central Filmtheater in Ludwigsburg. Die junge Klima-Aktivistin, Influencerin und Journalistin ist bekannt durch ihr Mutmach-Projekt [GRAD°JETZT – gegen die Angst](#), für das sie zusammen mit dem Naturfotografen Markus Mauthe auf Reportagereise zu globalen Klima-Kippunkten geht.

Donnerstag, 18. Juli 2024 bis Sonntag, 21. Juli 2024

NaturVision Filmfestival 2024

Central Filmtheater und Akademiehof in Ludwigsburg

Sommerliches Festival, saisonübergreifende Relevanz: Das NaturVision Filmfestival markiert den alljährlichen Höhepunkt der vielfältigen Aktivitäten der NaturVision Ludwigsburg gGmbH. Der Name ist dabei durchaus wörtlich gemeint. Denn Natur und Vision stehen im Mittelpunkt des viertägigen Festivals, das mit seiner sorgfältig kuratierten Best-of-Auswahl der aktuellen Natur- und Umweltfilme starke Seheindrücke auf der großen Leinwand schafft. Ergänzt werden die Screenings durch ein umfangreiches Rahmenprogramm, das informativ und auch ganz praktisch dazu motiviert, sich selbst für den Schutz unseres Planeten einzusetzen. Zudem legt NaturVision großen Wert darauf, die nächste Generation mit ins Boot zu holen. Familien, Kinder und Jugendliche profitieren von einem umfangreichen Programm – darunter morgendliche Schulvorstellungen, das Erfolgsformat Science Slam, viele kinder- und jugendgerechte Filme im Open Air und eine Menge partizipativer Angebote.

NaturVision Filmfestival: Das Wettbewerbsprogramm

In den vergangenen Wochen hat die Auswahljury ganze Arbeit geleistet. Von fast 250 Einreichungen wurden mehr als 100 Filme für das Festival ausgewählt und 72 in die Wettbewerbssektionen nominiert. Die Preisentscheidungen treffen mehrere Juries: zwei Hauptjuries für die Bereiche Umwelt und Nachhaltigkeit, Newcomer und Umdenken sowie die Natur Gruppe für die spezialisierten Preise Bester Wildlife-Film, Kamera und Musik. Darüber hinaus gibt es eine Jugendjury, eine Kinderjury, die Kurzfilmjury und den Preis der Publikumsjury.

Die mit Preisgeldern zwischen € 1.000 und € 10.000 dotierten Preise unterstreichen den differenzierten Ansatz des Festivals. Es zählt nicht nur der Gesamteindruck des Films, sondern auch der Beitrag der einzelnen Gewerke. Entsprechend vielfältig präsentiert sich das Wettbewerbstableau ([Verlinkung auf https://natur-vision.de/de/festival-2024/wettbewerb/kategorien-preise/](https://natur-vision.de/de/festival-2024/wettbewerb/kategorien-preise/)) mit dem NaturVision Filmpreis UMDENKEN, dem Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis, dem Deutschen Wildlife Filmpreis, dem Deutschen Filmpreis Biodiversität, dem NaturVision Kurzfilmpreis, dem NaturVision Filmmusikpreis, dem NaturVision Kamerapreis, dem NaturVision Preis der Kinderjury, dem NaturVision Newcomerfilmpreis, dem NaturVision Preis der Jugendjury sowie dem NaturVision Publikumspreis.

Zu den Programm-Highlights 2024 zählen Antarctica Calling, die Fortsetzung zu Luc Jacquets Welterfolg Die Reise der Pinguine, die Europa-Premiere von WILD BEAUTY: Mustang Spirit of the West über die Welt der Wildpferde im Westen der USA, Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol über bahnbrechende neue Erkenntnisse zum Klimawandel oder die unterhaltsame Doku Wilde Eltern – Mit Leidenschaft zum Nachwuchs von Annette Scheurich und Moritz Mayerle über tierische Strategien rund um Partnersuche, Paarung und Geburt.

Für den Spirit der jungen Generation im Programm 2024 stehen unter anderem zwei Nominierte im Internationalen Wettbewerb: Klaus Sparwassers Dokumentation System Change – A Story of Growing Resistance über die Räumung des Dannenröder Forsts und Bis hierhin und wie weiter?, das Debüt von Regiestudent Felix Maria Bühler über eine Gruppe junger Klima-Aktivist*innen in Berlin. Dazu die Festivalleiterin Beatrix Wesle: „NaturVision fördert explizit den Nachwuchsfilm: In der Wettbewerbssektion Newcomer zeigen wir Erstlings- und Studentenfilme aus aller Welt. In diesem Jahr spiegeln die Filmemacher*innen in besonderer Weise, was die junge Generation in unserem Land bewegt“.

NaturVision Filmfestival: Das Open Air

Traditionelles Herzstück des Festivals und magischer Anziehungspunkt für Filmfans wie Familien ist das große Open Air bei freiem Eintritt – wegen der Umgestaltung des Arsenalplatzes dieses Jahr auf dem Akademiehof. Bespielt wird der Innenhof der Filmakademie am Freitag, 19. Juli 2024 von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr, am Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli 2024 jeweils von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Bei der Programmierung hat das NaturVision-Team auch sein junges Publikum fest im Blick, mit der Reihe Hits for Kids, Beiträgen aus dem Wettbewerb der Kinder- und Jugendjury sowie Bastel- und Experimentierangeboten für Kids von 3 bis 13 Jahren. Besonders stolz ist das Festival darauf, die beiden einzigen Deutschen Filmpreise-Nominierten für den „Besten Kinderfilm“ zeigen zu können: Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen sowie den Gewinner „Bester Kinderfilm“ Sieger Sein.

Der Samstag, 20. Juli 2024 auf dem Akademiehof steht dieses Jahr ganz im Zeichen des nachhaltigen Wirtschaftens und der Innovation. Mit dem Format „Anders Wirtschaften“ bietet NaturVision erstmals den Umwelt- und Nachhaltigkeit-Start-Ups aus der Region eine große Bühne. Die Ideenbörse verspricht nicht nur eine Menge Inspiration für das Festivalpublikum wie für die Teilnehmenden, sondern zielt auch auf eine engere Vernetzung der Akteur*innen untereinander und mit der Kreativwirtschaft. Beatrix Wesle betont: „Uns war es ganz wichtig, mit NaturVision für mehr Optimismus im Klimaschutz einzustehen – darauf ist auch das Konzept von „Anders Wirtschaften“ angelegt, mit Inspiration statt Frustration, Handeln statt Passivität.“

Am Festivalsonntag, 21. Juli 2024 bringt NaturVision Ludwigsburg in Bewegung – unter anderem mit der NaturVision Yoga Session, der KiKa-Produktion Eishockey im Himalaya – eine Spielerin in der Klimakrise, mit Vol. 10 der Kultreihe International Ocean Film Tour (Verlinkung auf <https://de.oceanfilmtour.com/de/program/volume-10>) und natürlich mit dem vielfach ausgezeichneten Kinofilm Sieger Sein über ein syrisches Mädchen, das mit Hilfe ihres Fußballtalents in der neuen Heimat Deutschland ankommt.

NaturVision Filmfestival: Der Markt der Perspektiven

Parallel zum Open Air auf dem Akademiehof gibt der Markt der Perspektiven zahllose konkrete Anstöße für ein umweltfreundlicheres Leben und eine nachhaltigere Wirtschaft. Einschlägige Initiativen und Firmen stellen sich durch Infostände und Mitmach-Aktionen vor, darunter die Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V., Amnesty International, die Insekten-Initiative Bunte Wiese Stuttgart, das Upcycling-Unternehmen Die Lederschmiede, Fridays for Future Ludwigsburg, Foodsharing Ludwigsburg, die Manufaktur DestillatErlebnisführer aus Beilstein, das Open-Science-Projekt ParKli – Partizipative Klimaforschung, RadCHECK und die Solarinitiative Ludwigsburg, stadtmobil carsharing Stuttgart, die Wasserbar des Zweckverbands Landeswasserversorgung sowie die Kinder-Website Kit Klimamonster der Parents for Future Germany. Nicht zuletzt ist auch die Stadt Ludwigsburg beim Markt der Perspektiven dabei und informiert über ihre Aktivitäten im Bereich Klimaschutz.

Und selbstverständlich muss niemand hungrig vom Platz gehen. Auf die NaturVision-Besucher*innen warten Essensstände und eine Cafébar lädt zum Verweilen ein. Zudem passt die Container-Bar Thilda auf dem Akademiehof ihre Öffnungszeiten dem Festivalgeschehen an.

NaturVision Filmfestival im Kino

Festivalkino ist das atmosphärische Central Filmtheater am Arsenalplatz Ludwigsburg. Neben dem Wettbewerbsgeschehen kann man hier auch eigens zusammengestellte Naturfilm-Screenings und Schwerpunkt-Programme erleben, beispielsweise die Kurzfilmrolle zum diesjährigen Festivalmotto „Wasser und Leben“, dem übrigens auch das Screening für Schulklassen am Freitagmorgen, 19. Juli 2024 gewidmet ist. Eine weitere Schulvorstellung am Donnerstagmorgen, 18. Juli 2024 beleuchtet mit „Kleine Helden – Insekten-Spezial“ die wichtige Rolle der Krabbeltiere für Artenvielfalt und das natürliche Gleichgewicht. Die Schüler können sich hier auch auf interessante Quiz-Spiele und Begegnungen mit dem einen oder anderen „Kleinen Helden“ freuen.

Das Central Filmtheater zeigt außerdem spannende Live-Formate, allen voran den Science Slam am Festivalfreitag, 19. Juli 2024 um 19:00 Uhr. Unter dem diesjährigen Motto „Mobilität der Zukunft“ stellen sich Wissenschaftler*innen dem Votum des Publikums: Wer plädiert am unterhaltsamsten und überzeugendsten für sein Thema? Moderiert wird der Slam – ebenso wie die festliche Preisverleihung am Samstag, 20. Juli 2024 um 19:00 Uhr – von der TV-Journalistin und Autorin Dana Hoffmann.

Ticket-Informationen

Der Vorverkauf für NaturVision startet Mitte Juni 2024 – direkt vor Ort im Central Filmtheater und online (Verlinkung auf <https://central-union.cinster.online>). Wählen kann man zwischen einem Festivalpass für das komplette NaturVision-Erlebnis, Tages- oder Einzeltickets – für jede Kategorie auch in der Familienvariante.

Über das NaturVision Filmfestival

Gegründet 2002, spielte NaturVision lange eine fast unangefochtene Vorreiterrolle als Kulturveranstalter, der für Umweltschutz und Nachhaltigkeit sensibilisieren will. Und obwohl sich das öffentliche Bewusstsein seitdem weiterentwickelt hat, zählt das Festival unverändert zu den führenden Events für den Natur- und Umweltfilm im deutschsprachigen Raum.

Was NaturVision jedoch einzigartig macht, ist die Verbindung des Festivals mit ganzjährigen und ganzheitlichen Aktivitäten. Seit 2023 neu formiert als NaturVision Ludwigsburg gGmbH unter der Trägerschaft der Stadt Ludwigsburg, ist NaturVision zu einer Plattform für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Biodiversität avanciert, die ständig an Bedeutung gewinnt. Besonders stark aufgestellt ist sie „naturgemäß“ im Bereich Umwelt- und Medienbildung. Unter dem Motto „Schauen – Staunen – Fragen“ hat das Festival beispielsweise ein kostenfreies Programm für Schulen aus ganz Baden-Württemberg vorgelegt. Auch mit der Neukonzeption bestehender Angebote, beispielsweise Hallo Stadtnatur – Kleine Helden (Insekten), setzt NaturVision konsequent auf aktuell wichtige Themen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit weiteren dialogischen Formaten wie dem NaturVision Forum engagiert sich NaturVision auch ganz direkt nachhaltig für den Umweltschutz, regt zum Umdenken an und wirkt in die Gesellschaft hinein.

Das NaturVision Filmfestival ist ein Angebot der NaturVision Ludwigsburg gGmbH mit Unterstützung der Stadt Ludwigsburg, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS), dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Stuttgart, der Wüstenrot Stiftung und der MFG Stuttgart.

Weitere Formate und Umwelt- und Medienbildungsprojekte werden durch zusätzliche institutionelle Partner und Stiftungen unterstützt.

Pressemitteilung
14.05.2024

NATURVISION

Pressematerial & Pressekontakt

Pressefotos sowie Logos und das Key Visual von NaturVision finden Sie [hier](#).

Pressekontakt NaturVision

Claudia Kärcher, kaercher@natur-vision.org, Tel. 07141-992248-21

Ergänzende Pressearbeit NaturVision

Nicola Steller, steller@freie-pr.de, Tel. 07156-350616